



KANTON
NIDWALDEN

REGIERUNGSRAT

Dorfplatz 2, Postfach 1246, 6371 Stans
Telefon 041 618 79 02, www.nw.ch

JAHRESZIELE 2024

Titel:	Jahresziele 2024	Typ:	Bericht Regierungsrat	Version:	
Thema:	Bericht an den Landrat zur Kenntnis	Klasse:		FreigabeDatum:	21.09.23
Autor:	Regierungsrat	Status:		DruckDatum:	
Ablage/Name:	Jahresziele nach Regierungsratssitzung 19.09.2023			Registratur:	2023.NWSTK.110

Inhalt

1	Leitbild und Vierjahresprogramm als Grundlage	4
2	Direktionsübergreifende Schwerpunktprojekte.....	5
2.1	Spitalregion Luzern-Nidwalden (LUNIS)	5
2.2	Flugplatz Buochs	5
2.3	Areal Kreuzstrasse bzw. Sicherheitskompetenzzentrum.....	7
2.4	Steuer- und Wirtschaftspolitik	8
2.5	Mobilität	8
2.6	Digitalisierung	9
2.7	Buholzbach.....	10
3	Projekte pro Direktion	11
3.1	Finanzdirektion (FD)	11
3.2	Baudirektion (BD)	13
3.3	Justiz- und Sicherheitsdirektion (JSD)	14
3.4	Bildungsdirektion (BiD)	19
3.5	Landwirtschafts- und Umweltdirektion (LUD)	21
3.6	Gesundheits- und Sozialdirektion (GSD)	24
3.7	Volkswirtschaftsdirektion (VD)	26
4	Querschnittsprojekte.....	29
4.1	Informatik.....	29
4.2	Staatsquote	29
4.3	Lohnentwicklung in der kantonalen Verwaltung	30
4.4	Umweltstrategie.....	30
5	Kooperations-Projekte mit anderen Kantonen	32

1 Leitbild und Vierjahresprogramm als Grundlage

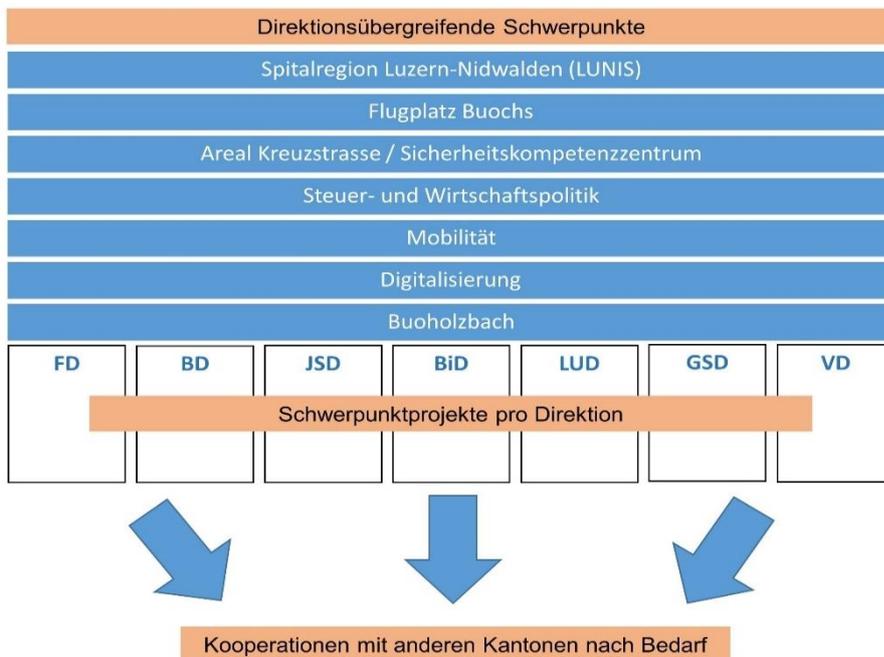
Das Leitbild des Kantons als mittel- bis langfristiges Planungsinstrument legt jeweils den Fokus auf mindestens 10 Jahre. Das bestehende Leitbild vom 11. Juni 2014 „Nidwalden 2025: Zwischen Tradition und Innovation“ bildet die Grundlage für das Vierjahresprogramm 2021 – 2024.

Im Vierjahresprogramm hat der Regierungsrat die Herausforderungen des Kantons in den Bereichen Finanzen/Steuern, Wirtschaft, Raumplanung, Digitalisierung, Demografische Entwicklung, Mobilität, Klima, Bildung und Sicherheit festgehalten.

Das Vierjahresprogramm 2021 – 2024 ist in vier Bereiche aufgeteilt:

- Direktionsübergreifende Schwerpunktprojekte
- Schwerpunkt-Projekte pro Direktion
- Querschnittsprojekte
- Kooperations-Projekte mit anderen Kantonen

Zu jedem Bereich sind jeweils mehrere Ziele, Bausteine und Massnahmen definiert.



2 Direktionsübergreifende Schwerpunktprojekte

2.1 Spitalregion Luzern-Nidwalden (LUNIS)

Das Unternehmensmodell (Spital Nidwalden AG als Tochtergesellschaft der LUKS AG und Spital Nidwalden Immobilien-Gesellschaft) umsetzen.

Bausteine + Massnahmen VJP	Zielwert VJP	Aktueller Zielerreichungsgrad	Zielwert 2024
<ul style="list-style-type: none"> Organisation und Unternehmensmodell: <ul style="list-style-type: none"> - Berichterstattung an Regierungsrat (RR) - Berichterstattung an Landrat (LR) 	<ul style="list-style-type: none"> Einmal pro Jahr Berichterstattung an RR und LR 	<ul style="list-style-type: none"> RR nahm am 29.11.2022 Kenntnis vom 1. Wirkungsbericht LUNIS. LR nahm am 3.05.2023 Kenntnis vom 1. Wirkungsbericht LUNIS. 	<ul style="list-style-type: none"> Gemäss RRB Nr. 654 vom 29.11.2022 hat die GSD die Wirkung von LUNIS (Wirkung aufgrund Umwandlung des KSNW in Spital Nidwalden AG sowie Spital Nidwalden Immobilien-Gesellschaft) im 2.Semester des Jahres 2024 zu überprüfen. Kenntnisnahme vom 2. Wirkungsbericht LUNIS durch RR Ende 2024. Kenntnisnahme vom 2. Wirkungsbericht LUNIS durch LR Ende 2024 bzw. spätestens im 1. Semester des Jahres 2025.

2.2 Flugplatz Buochs

Die Umzonungen, Investitionen und politischen Prozesse sind ausgeführt, damit der modernisierte Flugplatz ab 2024 den Betrieb aufnehmen kann.

Bausteine + Massnahmen VJP	Zielwert VJP	Aktueller Zielerreichungsgrad	Zielwert 2024
Umnutzungsdossier	<ul style="list-style-type: none"> SIL-Objektblatt genehmigt Richtplan angepasst Umnutzungsgesuch ABAG bewilligt Baurecht an Hauptpiste vorhanden 	<ul style="list-style-type: none"> SIL-Objektblatt und Richtplan genehmigt BAZL hat Umnutzungsgesuch 2021 bewilligt, Prozess beim Bundesverwaltungsgericht hängig. Benützungsvereinbarung zwischen armasuisse und ABAG bezüglich 	<ul style="list-style-type: none"> Der Baurechtsvertrag für Hauptpiste und Rollwege ist im Einverständnis mit den involvierten Parteien notariell beurkundet. Das Beschwerdeverfahren beim Bundesverwaltungsgericht gegen die Umnutzungsbewilligung ist erfolgreich abgeschlossen.

Bausteine + Massnahmen VJP	Zielwert VJP	Aktueller Zielerreichungsgrad	Zielwert 2024
		<p>Flugpiste/Rollweg wurde verlängert.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Verhandlungen mit Genossenkorporation betreffend Baurechtsvertrag zwischen armasuisse und Kanton sind gestartet. 	
<p>Entwicklungsschwerpunkt Arbeiten Buochs Fadenbrücke</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Um- und Einzonungen vorgenommen • Entwicklungsschwerpunkt Arbeiten aktiviert 	<ul style="list-style-type: none"> • Teilzonen- und Bebauungsplan Erlenpark rechtskräftig genehmigt • Erschliessung durch öV mit Fussgängerbrücke und Verdichtung Busfahrplan (Rundkurs) mit Genossenkorporation und Gemeinde Buochs vertraglich geregelt (vorbehältlich der entsprechenden Kreditbeschlüsse) 	<ul style="list-style-type: none"> • Die Maintenance-Halle ist vom BAZL bewilligt und im Bau. • Die Projektierungen der notwendigen Infrastrukturen für den ESP Arbeiten (Erschliessung, Hochwasserschutz, Siedlungsentwässerung) sind am Laufen und die Kosten sowie die Kostenteiler sind geklärt. • Der Bau der neuen Fussgängerbrücke (zur Erschliessung des öV) über die Engelbergeraas ist bewilligt.
<p>Betriebsaufnahme modernisierter Flugplatz</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Investitionen getätigt und neue Infrastrukturen bis 1.1.2024 errichtet • Ziviler Flugbetrieb innert nützlicher Frist selbsttragend 	<ul style="list-style-type: none"> • Aufgrund der noch ausstehenden Betriebsbewilligung (Beschwerdependent beim Bundesverwaltungsgericht) verzögern sich die Bewilligungen für die Bauvorhaben um mehrere Jahre. 	<ul style="list-style-type: none"> • Die erforderlichen Bewilligungen des BAZL für die Erneuerung der Infrastruktur sind erteilt.

2.3 Areal Kreuzstrasse bzw. Sicherheitskompetenzzentrum

Die Gebäude auf dem Areal Kreuzstrasse weisen einen erheblichen Sanierungsbedarf aus, zudem werden die betrieblichen Abläufe aufgrund der heutigen Anordnung und Räumlichkeiten erschwert. Mit einem gesamtheitlichen Konzept ist auf dem kantonseigenen Areal Kreuzstrasse (Gemeindegebiete Stans, Buochs und Oberdorf) ein nachhaltig sinnvolles, zusammenhängendes Sicherheitskompetenzzentrum zu realisieren.

Bausteine + Massnahmen VJP	Zielwert VJP	Aktueller Zielerreichungsgrad	Zielwert 2024
Fortlaufende Planung und politischen Prozess koordiniert durchführen	<ul style="list-style-type: none"> • Testplanung ist abgeschlossen • Die Bevölkerung ist über das Projekt und den zu erwartenden Mehrwert informiert • Der Bebauungsplan ist von allen drei betroffenen Gemeinden verabschiedet • Erste Elemente des Sicherheitskompetenzzentrums sind im Bau 	<ul style="list-style-type: none"> • Dem Landrat wurde ein mögliches (optimales) Nutzungsszenario im Zusammenhang mit dem Antrag zum Objektkredit für den Gestaltungsplan vorgelegt. • Der Kredit für den Gestaltungsplan wurde vom Landrat verabschiedet. 	<ul style="list-style-type: none"> • Die Justiz- und Sicherheitsdirektion informiert mit der Baudirektion die Bevölkerung laufend über die Entwicklung. • Die dem Gestaltungsplan (Richtprojekt) zugrunde liegenden Gutachten und Konzepte liegen vor. • Das Studienauftragsverfahren wurde mit mehreren Architekturbüros durchgeführt.

2.4 Steuer- und Wirtschaftspolitik

Steuer- und Wirtschaftsstrategie umsetzen und weiterentwickeln.

Bausteine + Massnahmen VJP	Zielwert VJP	Aktueller Zielerreichungsgrad	Zielwert 2024
Spitzenposition im interkantonalen Steuerwettbewerb	<ul style="list-style-type: none"> Steuerbelastungen im Vergleich <ul style="list-style-type: none"> o Juristische Personen: Rang 1 – 3 o Natürliche Personen: Rang 1 – 5 	<ul style="list-style-type: none"> Steuerbelastung JP Rang 1 (BAK Taxation Index 2022) Steuerbelastung NP Rang 6 (BAK Taxation Index 2022) 	Steuerbelastungen im Vergleich <ul style="list-style-type: none"> Juristische Personen: Rang 1 – 3 Natürliche Personen: Rang 1 – 5
Steuer- und Wirtschaftsstrategie	<ul style="list-style-type: none"> Von RR 2020 verabschiedet, umgesetzt, gelebt und laufend überprüft 	<ul style="list-style-type: none"> Projekt Key-Account-Management ist umgesetzt. Die aktualisierte Marketingstrategie der Wirtschaftsförderung ist umgesetzt und wird gelebt. Webseite Wirtschaftsförderung: ist in Betrieb (www.wirtschaftsfoerderung-nw.ch) 	<ul style="list-style-type: none"> Die aktualisierte Marketingstrategie der Wirtschaftsförderung wird gelebt. Die neu aufgesetzte Webseite der Wirtschaftsförderung ist in Betrieb.

2.5 Mobilität

Für die kritischen Verkehrsprobleme liegen Lösungen in Varianten vor. Zur Vermeidung von typischen Verkehrsproblemen in Agglomerationsgebieten ist eine Gesamtmobilitätsstrategie zu entwickeln. Stossrichtungen und Vorschläge für möglich Aus- und Neubauten zur Lösung der Verkehrsprobleme sind definiert und teilweise umgesetzt (inkl. Pionierlösungen).

Bausteine + Massnahmen VJP	Zielwert VJP	Aktueller Zielerreichungsgrad	Zielwert 2024
Gesamtschau Mobilität	<ul style="list-style-type: none"> Auslegeordnung abgeschlossen 	<ul style="list-style-type: none"> Erste Massnahmen sind angegangen wie z.B. Kreisel Kreuzstrasse, 	<ul style="list-style-type: none"> Die Massnahmen sind weiter konkretisiert.
Gesamtstrategie erstellt	<ul style="list-style-type: none"> Von RR verabschiedet 		

Bausteine + Massnahmen VJP	Zielwert VJP	Aktueller Zielerreichungsgrad	Zielwert 2024
Prioritäre Massnahmen	<ul style="list-style-type: none"> • Umsetzung läuft 	Doppelspurausbau Hergiswil, Mobilitätshubs, Schwachstellenanalyse Velo, Runder Tisch Stans West, diverse Betriebs- und Gestaltungskonzepte	

2.6 Digitalisierung

Die gezielte Weiterentwicklung der Informatik wird koordiniert. Konkrete Digitalisierungsinitiativen werden umgesetzt. Die Mehrwerte für die Bürgerinnen und Bürger und die Verwaltung sind ausgewiesen. Die (zentralen) digitalen Datenablagen sind weiter voranzutreiben um dezentralen Zugang zu den erfassten Daten sicherzustellen.

Bausteine + Massnahmen VJP	Zielwert VJP	Aktueller Zielerreichungsgrad	Zielwert 2024
Die Direktionen legen ihre Schwerpunkte für die Umsetzung der Digitalisierung fest. (z.B. Information, E-Tax, E-Service, E-Zustellplattform, E-Bauprozess, etc.)	<ul style="list-style-type: none"> • 1. Quartal 2021 vom RR verabschiedet 	<ul style="list-style-type: none"> • Die Direktionen haben den Bedarf und ihre Schwerpunkte dem Koordinationsverantwortlichen gemeldet. 	<ul style="list-style-type: none"> • Gestützt auf die Umfrage ist eine Roadmap für die Digitalisierung und die Digitale Transformation erstellt. • Massnahmen sind abgeleitet, damit die kantonale Verwaltung die Digitalisierung und die digitale Transformation koordinieren sowie systematisch und erfolgreich angehen kann.
Umsetzung der Schwerpunkte	<ul style="list-style-type: none"> • Bis Ende 2024 	<ul style="list-style-type: none"> • Für die Digitalisierung der Baugesuche wurden erste Umsetzungsmöglichkeiten geprüft. • Steuerportal ist im Einsatz. • Die Gesetzessammlung ist mit neuer Plattform in Betrieb. 	<ul style="list-style-type: none"> • Das Projekt Erweiterung Steuerportal ist in der Realisierungsphase. Die erste Etappe der Erweiterung konnte in Betrieb genommen werden. • Das Projekt E- Baugesuche ist umgesetzt. • Die Digitale Unterschrift bei Gesamtbewilligungen und Gesamtstellungnahmen ist gestartet.

2.7 Buholzbach

Mit einem umfassenden Wasserbauprojekt ist das gefährdete Gebiet bis auf ein akzeptables Restrisiko nachhaltig vor Hochwasser zu schützen.

Bausteine + Massnahmen VJP	Zielwert VJP	Aktueller Zielerreichungsgrad	Zielwert 2024
Projektidee schärfen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorprojekt ist erstellt, vernehmlasst und vom RR verabschiedet 	<ul style="list-style-type: none"> • Bauprojekt: kurz vor Abschluss für Vernehmlassungsphase. • Interne Vernehmlassung: September bis Oktober 2023 	<ul style="list-style-type: none"> • Mitbericht Bauprojekt BAFU liegt vor.
Finanzierung und Planung	<ul style="list-style-type: none"> • Landrat hat Kredit für weiteren Landerwerb und weitere Planung beschlossen • Bauprojekt ist erstellt, vernehmlasst und vom RR verabschiedet 		
Öffentliche Mitwirkung, Bauprojekt und Beteiligung Bund Projektgenehmigung und Kredit II Landrat Bewilligungen und Subventionsverfügung Bund	<ul style="list-style-type: none"> • öffentliche Auflage ist erfolgt; allfällige Einwendungen sind erledigt • Landrat hat Projekt genehmigt und Kredit für Umsetzung gesprochen • Bewilligungen und Subventionsverfügung Bund liegen vor 	<ul style="list-style-type: none"> • Am 30. Juni 2021 hat der LR dem Objektkredit von 46 Mio. Franken für die Verbauung des Buholzba-ches zugestimmt. 	<ul style="list-style-type: none"> • Projekt durch RR genehmigt. • Subventionsantrag an BAFU eingereicht. • Vorzeitige Baubewilligung durch BAFU erteilt. • Baustart ist erfolgt
Umsetzung	<ul style="list-style-type: none"> • Baustart ist erfolgt 		

3 Projekte pro Direktion

3.1 Finanzdirektion (FD)

VJP: Die Personalpolitik 2025 ist vollständig umgesetzt und wird gelebt. Der Kanton wird als attraktiver Arbeitgeber wahrgenommen.

VJP: Die Netto-Fluktuation bei der Kantonalen Verwaltung ist tiefer als 4.5% und die Mitarbeiterzufriedenheit liegt über 75%.

VJP: Die Steuerstrategie ist erfolgreich umgesetzt und ein ausgeglichener Staatshaushalt ist erreicht (strukturelles Defizit ist eliminiert).

Bausteine VJP	Zielwert VJP	Aktueller Zielerreichungsgrad	Zielwert 2024
<ul style="list-style-type: none"> • Personal 			
<ul style="list-style-type: none"> • Weiterentwicklung Personalpolitik • Netto-Fluktuation tief halten • Mitarbeiterzufriedenheit verbessern 	<ul style="list-style-type: none"> • Personalpolitik 2025 umgesetzt • Netto-Fluktuation <4.5% • MA-Zufriedenheit gemäss Umfrage >75% 	<ul style="list-style-type: none"> • Die Umsetzung der Personalpolitik 2025 ist auf Kurs. • Ziel wurde 2020 (4.8 %) knapp verfehlt, 2021 (5.3 %) und 2022 (6.8 %) jeweils nicht erreicht. • Gemäss Mitarbeiterumfrage 2020 sind 83 % der Mitarbeitenden mit ihrer Arbeitssituation grundsätzlich zufrieden. 	<ul style="list-style-type: none"> • Die Zielsetzung und der Umfang (Finanzen, Ressourcen und Massnahmen) des Betrieblichen Gesundheitsmanagements (BGM) sind geklärt. • Arbeitgeberattraktivität: Die Teilrevision des Pensionskassengesetzes ist fertig erarbeitet und tritt per 1.1.2025 in Kraft. • Arbeitgeberattraktivität: Die II. Etappe des neuen Arbeitgeberauftrittes (neu gestaltete Stelleninsetrate, Präsenz in den sozialen Medien) ist umgesetzt.
<ul style="list-style-type: none"> • Work-Life-Balance (WLB) • Stellvertreterregelungen • Partizipation, Mitsprache, Kompetenzen 	<ul style="list-style-type: none"> • Indikatoren für Sicherstellung der WLB sind definiert und sind im Tool Mitarbeitergespräche implementiert. Das Absenzenmanagement eingeführt • Reflexionsgruppe interne Kommunikation ist aktiv und etabliert. 	<ul style="list-style-type: none"> • Das Absenzenmanagement ist seit 2020 / 2021 eingeführt. • Reflexionsgruppe ist aktiv; Ziel erreicht. 	<ul style="list-style-type: none"> • Das Absenzenmanagement ist seit 2020 eingeführt. • Ziel ist umgesetzt.

Bausteine VJP	Zielwert VJP	Aktueller Zielerreichungsgrad	Zielwert 2024
Finanz- und Steuerpolitik			
<ul style="list-style-type: none"> • Erneuerung Steuerbezugs- und Verzinsungssystem (Steuergesetzrevision 2021) 	<ul style="list-style-type: none"> • Steuergesetzrevision ist verabschiedet und wurde im Steueramt und in der Finanzverwaltung, Abteilung Steuerbezug in den Prozessen und der Software umgesetzt 	<ul style="list-style-type: none"> • umgesetzt / erledigt 	<ul style="list-style-type: none"> • keine (Projektabschluss 2021)
<ul style="list-style-type: none"> • Neue Immobilienbewertung (Steuergesetzrevision / Ersatz der Grundstückbewertungssoftware) 	<ul style="list-style-type: none"> • Steuergesetzrevision ist verabschiedet und wurde im Steueramt in den Prozessen und der Software umgesetzt 	<ul style="list-style-type: none"> • Die Steuergesetzrevision wurde 2021 vom LR verabschiedet. • Das Projekt befindet sich in der Realisationsphase. 	<ul style="list-style-type: none"> • Die geänderte Steuerverordnung wurde erlassen. • Die neue Immobilienbewertung wird angewendet.
<ul style="list-style-type: none"> • Ausgeglichenes operatives Ergebnis 	<ul style="list-style-type: none"> • Steuerfuss Natürliche Personen unverändert bei 2.66 • Jährliche Abnahme des Nettovermögens II beträgt maximal 5 Mio. Franken je Jahr 	<ul style="list-style-type: none"> • stabil 2.66 • Abschluss 2022 Zunahme von 28.6 Mio. Gemäss Hochrechnung 2023 muss mit einer Abnahme gerechnet werden. 	<ul style="list-style-type: none"> • unveränderter Steuerfuss von 2.66 • Abnahme max. 5 Mio. Franken. (Der Zielwert ist fix. Gemäss Budget 2023 kann nicht mit einer Einhaltung gerechnet werden.)

3.2 Baudirektion (BD)

VJP: Das neue Planungs- und Baugesetz ist in den Gemeinden umgesetzt.

VJP: Raumplanung: Siedlung, Verkehr und Landschaft werden aufeinander abgestimmt.

Bausteine VJP	Zielwert VJP	Aktueller Zielerreichungsgrad	Zielwert 2024
<p>Planungs- und Baugesetz vom 21. Mai 2014 mit Anpassungen vom 13. Juni 2018 Bau- und Zonenreglemente der Gemeinden (BZR)</p>	<ul style="list-style-type: none"> Die neuen Bau- und Zonenreglemente der Gemeinden sind erstellt und vom RR verabschiedet 	<ul style="list-style-type: none"> 2 BZR durch Regierungsrat genehmigt und von Gemeinden in Kraft gesetzt 2 BZR durch Gemeindeversammlung verabschiedet 5 BZR öffentlich aufgelegt 2 BZR durch Baudirektion vorgeprüft 	<ul style="list-style-type: none"> 7 BZR sind durch den Regierungsrat genehmigt. 2 BZR sind durch die Gemeindeversammlung verabschiedet und die Frist für Umsetzung ist durch den Regierungsrat verlängert worden oder es sind Ersatzvornahmen in Vorbereitung.
<p>RPG 2: Raumplanung ausserhalb Bauzone Gemeinsame Zukunftsvorstellung von Kanton und Gemeinden</p>	<ul style="list-style-type: none"> Prozess ausgelöst und Strategie von Regierungsrat verabschiedet 	<ul style="list-style-type: none"> konstruktiver Austausch mit dem Bauernverband NW 	<ul style="list-style-type: none"> Der konstruktive Austausch mit dem Bauernverband NW wird weitergeführt.
<p>Ein- und Auszonungen Begleitung der Gemeinden</p>	<ul style="list-style-type: none"> Die Ein- und Auszonungen sind bis 2023 abgeschlossen und vom Regierungsrat verabschiedet. Industrie- und Gewerbezonungen sind überprüft und angepasst. 	<ul style="list-style-type: none"> Umsetzung in den Gemeinden: Zielerreichungsgrad analog zum Planungs- und Baugesetz Die Bauzonkapazitäten des ganzen Kantons entsprechen den bundesrechtlichen Vorgaben. 	<ul style="list-style-type: none"> Der Zielwert ist mit den Zielsetzungen zum Planungs- und Baugesetz identisch. Das Bewirtschaftungsinstrument Arbeitszonenbewirtschaftung wird angewendet.
<p>Agglomerationsprogramm Nidwalden, 5. Generation</p>	<ul style="list-style-type: none"> Beim Bund eingereicht Leistungsvereinbarung mit Bund abgeschlossen 	<ul style="list-style-type: none"> gemäss Projekt- und Terminplan auf Kurs; Zukunftsbild von der politischen Steuerungsgruppe verabschiedet. 	<ul style="list-style-type: none"> Die öffentliche Mitwirkung ist ausgewertet die Unterlagen sind eingabebereit vorliegend; Eingabe März 2025.

3.3 Justiz- und Sicherheitsdirektion (JSD)

VJP: Der gute Sicherheitsstandard für die Bevölkerung wird beibehalten.

VJP: Zusammenarbeitsprojekte wie die Vision *Polizei 2025* (gemeinsame Polizei-Einsatzleitzentralen in der Zentralschweiz) werden konsequent weiterbearbeitet oder befinden sich in der Umsetzung.

Bausteine VJP	Zielwert VJP	Aktueller Zielerreichungsgrad	Zielwert 2024
Sicherheit von Mensch, Tier und Sachen in Krisen und Katastrophen <ul style="list-style-type: none"> • Rettungs- und Sicherheitsdienste leisten in allen Lagen im Verbund schnelle und effiziente Hilfe • Bürgernahe Sicherheitsleistungen 	<ul style="list-style-type: none"> • Der Kanton verfügt über eine effektive Bevölkerungsschutzstrategie. 	<ul style="list-style-type: none"> • Die Grundlagen für die Beurteilung des bestehenden Risikos wurden aktualisiert (RISKAT). Zudem wurde für das Budget 2024 ein Betrag zum Bezug einer externen Unterstützung vorgesehen. 	<ul style="list-style-type: none"> • Die externe Unterstützung ist definiert, der Projektauftrag formuliert und das Projekt angelaufen; • Ein Detailkonzept für die Bevölkerungsschutzstrategie (unter Einbezug Partnerorganisationen) ist erarbeitet. • Eine Lageübersicht für den Kanton ist etabliert.
	<ul style="list-style-type: none"> • Die Notstands- resp. Bevölkerungsschutzgesetzgebung kBSchG ist überarbeitet und mit allen Partnern in der Umsetzung etabliert. 	<ul style="list-style-type: none"> • Im Rahmen der parallellaufenden Totalrevision des kantonalen Zivilschutzgesetzes (kZSG) wurde das Normkonzept erneuert, in welchem die Angleichung der formalen Form an den Bund vorgesehen wird. Daraus resultiert die Zusammenführung der Gesetzesprojekte kBSchG und kZSG. Ziel ist die Einführung eines kant. Bevölkerungs- und Zivilschutzgesetzes kBZG mit getrennten Verordnungen. 	<ul style="list-style-type: none"> • Die Projektorganisation, die Zeitplanung und der Projektrhythmus sind bestimmt; • Die Erlassentwürfe (Gesetz und Verordnungen) liegen vor und haben mindestens die interne Vernehmlassung absolviert; • Der erläuternde Bericht ist erstellt.
	<ul style="list-style-type: none"> • Das Verhältnis Polizei / Bevölkerung erlaubt es, alle Sicherheitsaufgaben in guter Qualität wahrzunehmen 	<ul style="list-style-type: none"> • Gemäss Schlussbericht der Firma Ecoplan AG bedarf es für eine vollständige Umsetzung des 24/7/2-Modells in der MEPO 37.7 FTE (aktueller Bestand MEPO: 27.1 FTE). Der ZW wird damit nur zu 71.9% 	<ul style="list-style-type: none"> • Die Personaldichte in der Mobilien Einsatzpolizei (MEPO) ist im Hinblick auf die Sicherstellung von Doppelpatrouillen (24/7/2) schrittweise und angemessen bis 2028 auf 37.7 FTE zu erhöhen.

		<p>erreicht. Begründung: Die Personaldichte in der MEPO musste zugunsten anderer Tätigkeiten abgebaut werden.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Der Zielwert wurde erreicht: alle bewilligten Stellen konnten besetzt werden. Zudem stehen zurzeit 13 Polizeianwärter unter Vertrag, welche eine rasche Besetzung von Vakanzen bei der Verkehrs- und Sicherheitspolizei (VSP) ermöglichen. • Es wurde nur das Minimalziel erreicht. Präventionskampagnen konnten ausschliesslich in den Schulen durchgeführt werden. Um die Kampagnen auf andere Personen- oder Institutionenkreise auszuweiten, fehlen die personellen Ressourcen. 	<ul style="list-style-type: none"> • Mit einer attraktiven sowie zielgruppenorientierter Werbung und Rekrutierung gelingt es, jährlich beide IPH-Lehrgänge jeweils mit mind. 2 Polizeianwärter zu bestücken. • Präventionskampagnen: Durchführung nach Zielpublikum (u.a. Erwachsene, ältere Menschen, Integration) in Zusammenarbeit mit den verschiedenen betroffenen Ämtern (u.a. Kantonspolizei, Sozial-, Gesundheitsamt) sowie den Schulen • Das Projekt "Einsatzleitfahrzeug" (ELF) ist abgeschlossen und eine mobile Einsatzleitzentrale steht zur Verfügung. • Die Sondergruppe "Führungsunterstützung" ist personell alimentiert, die Prozesse definiert und die Fachdokumente sind erstellt. Die PoIV ist im Bereich Sondergruppen entsprechend angepasst.
<ul style="list-style-type: none"> • Bedrohungsmanagement 	<ul style="list-style-type: none"> • Die gesetzlichen Grundlagen für ein kantonales Bedrohungsmanagement sind 	<ul style="list-style-type: none"> • Die für den Gesetzgebungsprozess notwendigen Dokumente (Geset- 	<ul style="list-style-type: none"> • Der Gesetzgebungsprozess betreffend kantonalem Bedrohungsmanagement ist abgeschlossen und

	<p>verabschiedet und eine organisationsübergreifende Struktur ist etabliert</p>	<p>zestext, Bericht usw.) sind vorhanden, sodass der politische Prozess gestartet werden konnte.</p>	<p>die für die Umsetzung notwendigen zusätzlichen FTE sind beantragt.</p>
<p>Kooperationen</p> <ul style="list-style-type: none"> Zusammenarbeitsprojekte in der Zentralschweiz fördern und umsetzen 	<ul style="list-style-type: none"> Die Projektierungsphase für gemeinsame Einsatzleitzentralen (GELZ) ist abgeschlossen. Die Bevölkerung und die Verwaltung sind über das Projekt und den zu erwartenden Mehrwert informiert. Weitere Zusammenarbeitsprojekte 	<ul style="list-style-type: none"> Die Konzeptphase wurde abgeschlossen und die Freigabe für die Realisierungsphase seitens ZPDK erteilt. Der notwendige Projektierungskredit auf der Brünigachse wurde seitens des Kantons Luzern genehmigt. Die für den Gesetzgebungsprozess notwendigen Dokumente betreffend Datenaustausch (Gesetzestext, Bericht usw.) sind vorhanden, sodass der politische Prozess gestartet werden konnte. Die notwendigen Informationen wurden stets zeitnah und adressatengerecht an Politik und Verwaltung weitergereicht. Es wurden folgende Vereinbarungen abgeschlossen: <ul style="list-style-type: none"> "LUNO" betr. Zusammenarbeit im Diensthundekompetenzzentrum der Kantone LU, UR, NW und OW; "UNO" betr. Zusammenarbeit in der Sondergruppe der Kantone UR, NW und OW; 	<ul style="list-style-type: none"> GELZ: Gestützt auf den vorhandene Projektinitialisierungsauftrag "VISION 2025" werden in der Realisierungsphase die jeweilige Teilprojekte weiterentwickelt und umgesetzt. Der Gesetzgebungsprozess bzw. die Anpassung des PolG betreffend Datenaustausch ist abgeschlossen. Die Bevölkerung ist weiterhin informiert und der politische Prozess zur Umsetzung wird weiter vorgetrieben. Zusammenarbeit auf der Brünigachse (OW-NW-LU) weiterhin vorantreiben und stärken: Grobkonzepte zur Zusammenarbeit bezüglich PICAR, PICSEL usw. liegen vor.

		<ul style="list-style-type: none"> ○ "AEG" betr. Zusammenarbeit in der Sondergruppe "Alpine Einsatzgruppe" der Kantone OW, NW und LU; ○ "Herrenlose Fahrräder" betr. Leistungserbringung durch die Caritas Luzern. ● Der Zusammenschluss der Kantone OW und NW zum Interventionsdetachment II des Zentralschweizer Polizeikonkordats ist abgeschlossen. ● Eine Ausbildungszusammenarbeit und gegenseitige Unterstützung im Einsatz der "Fliegenden Einsatzleiter" der Kantone LU, OW und NW findet statt. ● Das Projekt einer gemeinsamen Seepolizei der Kantone NW, OW und LU wurde sistiert. Dieses wird wieder aufgenommen, sobald in LU bekannt ist, auf wann der Stützpunkt der LU Seepolizei nicht mehr zur Verfügung steht. ● Die Leistungsvereinbarung in Sachen Auslagerung der Aufsicht Zivilstandsamt ist umgesetzt. ● Auslagerung der Aufsicht Grundbuchamt wurde sistiert, Weiterbearbeitung 2024 im Rahmen der 	<ul style="list-style-type: none"> ● Machbarkeit und Zweckmässigkeit der Auslagerung der Aufsicht über das Grundbuchwesen sind geklärt.
--	--	---	--

		periodischen Grundbuchinspektion	
<ul style="list-style-type: none"> • Militär 	<ul style="list-style-type: none"> • Zusammenarbeitsprojekte interkantonal fördern und umsetzen 	<ul style="list-style-type: none"> • Das Projekt gemeinsame Orientierungstage ist sistiert. Es besteht kein Interesse seitens OW. 	<ul style="list-style-type: none"> • Die Zusammenarbeitsmöglichkeiten unterhalb der Fusionsschwelle sind erkannt und werden im Tagesgeschäft umgesetzt.
			<ul style="list-style-type: none"> • Es ist ein Projekt "Schliesswesen" initialisiert, die Finanzierung ist geklärt, die möglichen Varianten für die Erreichung des Zielwertes VJP sind erkannt und die beste Variante ist gewählt, damit das Schliesswesen des Kantons unter allen Auflagen aufrechterhalten werden kann.
<ul style="list-style-type: none"> • Zivilschutz 			<ul style="list-style-type: none"> • Die Organisation und die Aufgaben des Drohnenkompetenzzentrums im Zivilschutz sind definiert und die Leistungsvereinbarungen mit den Partnerorganisationen (Pol, Fw, Rttg) unterzeichnet.
	<ul style="list-style-type: none"> • Zusammenarbeitsprojekte interkantonal fördern und umsetzen 	<ul style="list-style-type: none"> • Die erkannten Massnahmen aus den Erkenntnissen des Alimentierungsberichts wurden auf Stufe Bundesgesetz definiert. Somit haben die Kantone aktuell keinen Handlungsbedarf. Im Rahmen der bevorstehenden Revision des Bundesgesetzes wird das bis dahin neue kantonale Bevölkerungs- und Zivilschutzgesetz (kBZG) auf erneuten Revisionsbedarf überprüft werden müssen. 	<ul style="list-style-type: none"> • Nach Vorliegen der Umsetzung der Erkenntnisse aus dem Alimentierungsberichts in der Bundesgesetzgebung werden die daraus resultierenden Auswirkungen geprüft und die Lösungen zu Sicherung des Zivilschutzbestandes aufgezeigt.

<ul style="list-style-type: none"> • Justizvollzug 	<ul style="list-style-type: none"> • Zusammenarbeit Vollzugs- und Bewährungsdienst UR/NW 	<ul style="list-style-type: none"> • Das Ziel eines hohen Belegungswerts im USG (Vor-Corona-Niveau) wurde erreicht. • Die Haftplatzkoordination wurde weiterentwickelt und auf Konkordatebene wird eine Anstaltsplanung vorgenommen. • Kick-Off ist erfolgt 	<ul style="list-style-type: none"> • Die hohen Belegungswerte im USG werden gehalten. • Die Haftplatzkoordination wird weiterentwickelt und die konkordatliche Anstaltsplanung wird weiter unterstützt. • Die notwendigen Rahmenbedingungen für die Zusammenarbeit sind erarbeitet.
---	---	--	--

3.4 Bildungsdirektion (BiD)

VJP: Die Grundkompetenzen in Deutsch, Mathematik und der zweiten Landessprache werden verbessert. Das integrative Schulsystem wird optimiert. Das Bildungssystem Nidwalden wird qualitativ optimiert. Vielfältige Sport- und Kulturangebote steigern die Attraktivität des Kantons.

Bausteine VJP	Zielwert VJP	Aktueller Zielerreichungsgrad	Zielwert 2024
<ul style="list-style-type: none"> • Stärkung der Grundkompetenzen in Deutsch, Mathematik und in einer zweiten Landessprache 	<ul style="list-style-type: none"> • Dank Stundentafelaufstockung werden die Leistungen in der Volksschule in den genannten Fächern verbessert. • 20 Prozent der Lernenden absolvieren einen Schüleraustausch 	<ul style="list-style-type: none"> • Die Leistungen in Deutsch und Mathematik liegen nicht höher als in den vergangenen Jahren. • Der Stellwerktest 2.0 wurde zum dritten Mal durchgeführt. • Die bisherigen NW-Resultate der EDK-Grundkompetenz-Überprüfung sind mittelmässig ausgefallen. • Im Schuljahr 2022/2023 haben rund 8 Prozent der Lernenden einen Schüleraustausch absolviert. 	<ul style="list-style-type: none"> • Die Ergebnisse der kantonalen Tests in Deutsch und Mathematik sind besser als im Vorjahr. • Die Ergebnisse der Grundkompetenz-Überprüfung an der Sekundarstufe I liegen über dem Zentralschweizer Durchschnitt. • 10 Prozent der Lernenden der Sekundarstufe I absolvieren einen Schüleraustausch.

Bausteine VJP	Zielwert VJP	Aktueller Zielerreichungsgrad	Zielwert 2024
<ul style="list-style-type: none"> Integratives System optimiert 	<ul style="list-style-type: none"> Eine Förderklasse für verhaltensauffällige Lernende ist installiert 	<ul style="list-style-type: none"> Die Resultate der Evaluation zur Integrativen Sonderschule liegen vor. 	<ul style="list-style-type: none"> Die Analyse des integrativen Schulsystems auf Basis der Evaluationsergebnisse sowie einzelne daraus abgeleitete Massnahmen liegen vor.
<ul style="list-style-type: none"> Digitale Transformation in den Schulen umsetzen 	<ul style="list-style-type: none"> Die Digitalisierung im Schulalltag wird adäquat weiterentwickelt 	<ul style="list-style-type: none"> Alle Schulen setzen das ICT Konzept um. Umsetzung des ICT-Konzepts gemäss Planung Einführung BYOD abgeschlossen 	<ul style="list-style-type: none"> VS: Das Konzept «Digitalisierung an den Volksschulen des Kantons Nidwalden» wird in den Schulgemeinden umgesetzt. MS: Das pädagogische ICT-Konzept ist umgesetzt. BFS: Die digitalen Lernmedien in den Detailhandelsberufen und in den kaufmännischen Berufen sind implementiert
	<ul style="list-style-type: none"> Lehrpersonen aller Stufen werden im Bereich der Digitalisierung gefördert. 	<ul style="list-style-type: none"> Alle angebotenen Kurse der LWB im Bereich ICT konnten durchgeführt werden. 	<ul style="list-style-type: none"> VS: Das Angebot an IT-Kursen im Bereich der Lehrpersonenweiterbildung ist gegenüber den Vorjahren erweitert (LWB NORI).
<ul style="list-style-type: none"> Duales Bildungssystem: Attraktivität der Berufsbildung stärken 	<ul style="list-style-type: none"> Die Durchlässigkeit des Bildungssystems ist allen Beteiligten bekannt. 	<ul style="list-style-type: none"> Digitale Lehrvertragsänderungen sind implementiert Berufsbildung öffnet Türen erfolgreich durchgeführt und Neukonzeption ist erfolgt Umsetzung «verkauf2022+» ist auf Kurs Umsetzung Kaufleute 2022 startet im August 2023 Zusammenarbeit wird laufend weitergeführt 	<ul style="list-style-type: none"> Das Lehrbetriebsportal zur digitalen Abwicklung von Geschäftsprozessen rund um den Lehrvertrag wird weiterentwickelt und neue Funktionalitäten werden implementiert. Die Zusammenführung der Projekte «Berufsbildung öffnet Türen» und «Berufsinformationstage BIT» ist umgesetzt BFS: Die Implementierung des Projekts «Verkauf 2022+» wird für die folgenden Lehrjahre weitergeführt. BFS: Die Implementierung des Projekts «Kaufleute 2022» wird für die folgenden Lehrjahre weitergeführt.

Bausteine VJP	Zielwert VJP	Aktueller Zielerreichungsgrad	Zielwert 2024
			<ul style="list-style-type: none"> • BFS: Die interkantonale Zusammenarbeit in den Projekten «verkauf 2022+» und «Kaufleute 2022» wird gefördert.
<ul style="list-style-type: none"> • Berufs-, Studien- und Laufbahnberatung stärken 	<ul style="list-style-type: none"> • Nationale Strategie für die Berufs-, Studien- und Laufbahnberatung umsetzen. 	<ul style="list-style-type: none"> • Umsetzung «viamia» ist erfolgreich • Studienwahlkonzept ist umgesetzt 	<ul style="list-style-type: none"> • Weiterführung des Projekts «viamia» ist geklärt. • Das Konzept "Ausbildung Sek II und Leistungssport" ist umgesetzt.
	<ul style="list-style-type: none"> • Das Verhältnis Berufsbildung / Allgemeinbildung wird bei 80 zu 20 stabilisiert 	<ul style="list-style-type: none"> • erfüllt 	<ul style="list-style-type: none"> • Die Übertrittsquote Primarschule-Langzeitgymnasium ist im 5-Jahresdurchschnitt bei 18-22 % stabilisiert.
<ul style="list-style-type: none"> • Attraktivität des kulturellen Angebotes stärken 	<ul style="list-style-type: none"> • Koordination der Kulturveranstalter, die durch die Kulturkommission unterstützt werden • Strategie zur kantonalen Kulturpolitik formulieren 	<ul style="list-style-type: none"> • Ein erstes Treffen mit den Gemeindevertretern hat 2022 stattgefunden, das für 2023 ist terminiert. • Ein erstes Treffen (Kulturforum) für den Austausch der Kulturakteure hat 2023 stattgefunden 	<ul style="list-style-type: none"> • Die vom Kanton unterstützten Kulturveranstalter sind im gegenseitigen Austausch. • Die BiD steht im Austausch mit den kommunalen Kulturbehörden in Bezug auf die Kulturförderstrategie. • Das Vorgehen zur Formulierung einer Strategie zur kantonalen Kulturförderung steht fest.
<ul style="list-style-type: none"> • Bedeutung des Sports: Lebenslanges Sporttreiben als Teil des gesellschaftlichen Selbstverständnisses 	<ul style="list-style-type: none"> • Die sportliche Leistungsbe-reitschaft wird gestärkt 	<ul style="list-style-type: none"> • 90 % der ORS-Lernenden der 2. Klasse bestehen die obligatorische Sportprüfung • Mindestens 4200 Kinder und Jugendliche nehmen am Klassencup teil. 	<ul style="list-style-type: none"> • 90 % der 2. ORS-Schülerinnen und -Schüler bestehen die obligatorische Sportprüfung. • Mindestens 4'100 Kinder und Jugendliche treiben im Rahmen des Klassencups Sport. • Das kantonale Sportanlagenkonzept KASAK liegt vor.

3.5 Landwirtschafts- und Umweltdirektion (LUD)

VJP: Das Potenzial der erneuerbaren Energieträger ist evaluiert, Prioritäten sind verbindlich definiert und Chancen werden genutzt.

VJP: Eine nachhaltige Landwirtschaft pflegt die Kulturlandschaft und natürlichen Lebensräume. Die verschiedenen Funktionen des Waldes werden dauerhaft sichergestellt.

Bausteine VJP	Zielwert VJP	Aktueller Zielerreichungsgrad	Zielwert 2024
Energiepolitik <ul style="list-style-type: none"> Energetische Standards für Neubauten und grössere Umbauten der öffentlichen Hand 	<ul style="list-style-type: none"> RR legt energetische Standards fest 	<ul style="list-style-type: none"> Zielwert erreicht. 	<ul style="list-style-type: none"> Kein Zielwert 2024, da Zielwert VJP bereits erreicht.
<ul style="list-style-type: none"> Schutz- und Nutzungskonzept für Aus- und Neubau von Elektrizitätserzeugungsanlagen (Wasser, Wind, Sonne, Geothermie) 	<ul style="list-style-type: none"> Konzepte sind erstellt 	<ul style="list-style-type: none"> Vernehmlassung abgeschlossen, Auswertung in Bearbeitung. 	<ul style="list-style-type: none"> Konzept ist vom RR verabschiedet.
Agrarpolitik 2022+ (AP) <ul style="list-style-type: none"> Die AP im Sinne der Nidwaldner Interessen mitgestalten 	<ul style="list-style-type: none"> Grundlagenbericht Landwirtschaft NW liegt vor (kantonale Strategie) Teilrevidiertes kant. Landwirtschaftsgesetz und Rahmenkredit Landwirtschaft 2024-2027 sind vom LR verabschiedet 	<ul style="list-style-type: none"> Das teilrevidierte kLwG und der Rahmenkredit Landwirtschaft 2024 – 2027 sind vom Landrat verabschiedet. Die kant. Fördermassnahmen sind festgelegt (kLwV wird im 3. Quartal vom RR verabschiedet) und deren Umsetzung organisiert (inkl. IT-Tool-> Richtofferte liegt vor, Spezifikationen als Grundlage für Detailofferte wurden erstellt) Die PaiV 19.475 des Bundes und das landwirtschaftliche Verordnungspaket 2022 sind umgesetzt (IT ist programmiert / Informationen an die Landwirte sind erfolgt (inkl. Gesuchstellung) / Gesuchbe- 	<ul style="list-style-type: none"> Das Konzept zur Wirkungsanalyse der kant. Fördermassnahmen ist erstellt; die Wirkungsanalyse ist implementiert. Das Verordnungspaket Landwirtschaft 2023 des Bundes ist umgesetzt (Information, IT-Anpassungen, Gesuchsbearbeitung, Kontrollen)

Bausteine VJP	Zielwert VJP	Aktueller Zielerreichungsgrad	Zielwert 2024
		arbeitung läuft / Auszahlung erfolgt mit der Hauptabrechnung anfangs Nov. 2023) • Fachapplikation "Agrardaten u. Direktzahlungen": die Submission ist abgeschlossen, der Zuschlagsentscheid gefällt.	• Fachapplikation "Agrardaten u. Direktzahlungen": der Start des Entwicklungs- und Migrationsprojektes ist erfolgt. Die Konzeptphase ist abgeschlossen und das Projekt befindet sich in der Realisierungsphase.
Waldpolitik • Revidiertes kantonales Waldgesetz	• Die Wälder erfüllen die ihnen zugewiesenen Funktionen nachhaltig: - Schutzfunktion - Nutzfunktion - Wohlfahrtsfunktion	• Interne Vernehmlassung abgeschlossen.	• kWaG ist vom Landrat verabschiedet.

3.6 Gesundheits- und Sozialdirektion (GSD)

VJP: Ein gemeinsames Vorgehen und die Koordination der elf Gemeinden und der sieben Pflegeheime in der Umsetzung "Altersleitbild" sind gewährleistet.

VJP: Das Konzept zur Pflegebettenplanung bis 2040 ist vom Regierungsrat verabschiedet.

VJP: Eine integrierte Gesundheitsversorgung wird angeboten.

VJP: Über 80% der Flüchtlinge und vorläufig Aufgenommenen sind im Arbeitsprozess integriert.

Bausteine VJP	Zielwert VJP	Aktueller Zielerreichungsgrad	Zielwert 2024
Altersleitbild <ul style="list-style-type: none"> • Neue Wohnformen, Dienstleistungen und Netzwerk Alter 	<ul style="list-style-type: none"> • Jede Gemeinde hat ein Altersleitbild. 	<ul style="list-style-type: none"> • Aufgrund von gesellschaftlichen Veränderungen benötigt nicht mehr jede Gemeinde ein Altersleitbild. Das kantonale Altersleitbild dient allen Gemeinden. • Der Bund revidiert das ELG hinsichtlich finanzieller Unterstützung von neuen Wohnformen und Dienstleistungen. Die Revision ist im letzten Jahr ins Stocken geraten. Die Vernehmlassungsfrist zur Teilrevision des ELG dauert nun bis zum 23. Oktober 2023. 	<ul style="list-style-type: none"> • Gesetzgebungsprojekt Teilrevision kantonales Ergänzungsleistungsgesetz wird auf die nationale Teilrevision des Ergänzungsleistungsgesetzes abgestimmt. Fehlende Aspekte werden in die kantonale Gesetzgebung aufgenommen und in die externe Vernehmlassung verabschiedet. Neue Wohnformen und Dienstleistungen sollen mit dieser Teilrevision zielgerichteter finanziell unterstützt werden können.
Pflegebettenplanung bis 2040 <ul style="list-style-type: none"> • Konzept durch Steuer-/Projektgruppe erarbeiten • Anpassungen der Pflegeheimliste durch den Regierungsrat in Abstimmung zur Pflegebettenplanung 	<ul style="list-style-type: none"> • Maximal 10% der Alters- und Pflegeheim-Bewohnerinnen und -Bewohner in Pflegestufen 0 bis 2 	<ul style="list-style-type: none"> • Überarbeitete Pflegebettenplanung 2040 unter Einbezug ambulanter Angebote liegt Ende 2023 vor. 	<ul style="list-style-type: none"> • Koordination der verschiedenen Pflege- und Entlassungsangebote in Zusammenarbeit mit den Leistungserbringern
Gesundheitsversorgung <ul style="list-style-type: none"> • Integrierte Gesundheitsversorgung umsetzen 	<ul style="list-style-type: none"> • Hospitalisationsanteil ausserhalb der Verbunde LUNIS und lups-on sinkt. 	<ul style="list-style-type: none"> • Leistungsvereinbarung mit Verein Nidwaldner Hebammen zum Projektbetrieb "GUSTAF" ist durch RR verabschiedet. 	<ul style="list-style-type: none"> • "Integrierte Versorgung" ist als gemeinsame Stossrichtung aller Leistungserbringer definiert. • Umsetzung kantonales Aktionsprogramm 2022 - 2025 im Rahmen der Gesundheitsförderung und

Bausteine VJP	Zielwert VJP	Aktueller Zielerreichungsgrad	Zielwert 2024
			Prävention (psychische Gesundheit) (läuft bis Ende 2025) <ul style="list-style-type: none"> Nach zweijährigem Projektbetrieb soll ein endgültiger Entscheid gefällt werden, ob eine Überführung in den Normalbetrieb stattfinden wird.
Integration von Migrantinnen und Migranten <ul style="list-style-type: none"> Integration nach dem 3-Säulen-Prinzip: Sozial, sprachlich, beruflich 	<ul style="list-style-type: none"> Umsetzung Integrationsagenda Bund (IAS): Ziele Monitoring Bund erfüllt Umsetzung des Kantonalen Integrationsprogrammes (KIP) 	<ul style="list-style-type: none"> Soziale Integration KIP-Bereich: diverse Projektförderungen mit Fokus auf die soziale Integration. Eingabe KIP 3: Der Einbezug der Gemeinden wurde umgesetzt, mittels zwei Onlinetreffen und diversen Besprechungen. 	<ul style="list-style-type: none"> Massnahmen der sozialen Integration sind mit Partnerstellen konkret aufgegleist (KIP/IAS) (wiederkehrend). Integrationspläne werden individuell gemäss IAS erstellt (wiederkehrend). Die Fallführung wird gemäss Case Management gewährleistet (IAS) (wiederkehrend). Vernetzung mit Verbänden und Firmen wird proaktiv intensiviert (wiederkehrend). Integrationsmassstab muss mindestens dem Schweizer Durchschnitt entsprechen (IAS) (wiederkehrend).
Gesundheitsförderung <ul style="list-style-type: none"> Gesunde Entwicklung und Potentialentfaltung der Kinder im Vorschulalter 	<ul style="list-style-type: none"> Pflege und Festigung der interprofessionellen Zusammenarbeit. 		<ul style="list-style-type: none"> Deckung der Finanzierung der Fachpersonen, die ausserhalb der Arbeitszeit mitwirken (z.B. Mitwirkung der Hebammen)

3.7 Volkswirtschaftsdirektion (VD)

VJP: Nidwalden gehört zu den attraktivsten Wohnkantonen und Wirtschaftsstandorten der Schweiz und ist ein interessanter Standort für arbeitsplatz- und wertschöpfungsintensive Unternehmen. Hierfür werden gezielt die erforderlichen Rahmenbedingungen geschaffen und optimiert.

Bausteine VJP	Zielwert VJP	Aktueller Zielerreichungsgrad	Zielwert 2024
<ul style="list-style-type: none"> • Massvolles Wachstum 	<ul style="list-style-type: none"> • Anzahl der im Handelsregister (HR) eingetragenen Aktiengesellschaften nimmt pro Jahr um 1% zu (Basis 2018: 2'445) • Anzahl der im HR eingetragenen GmbH nimmt pro Jahr um 3% zu (Basis 2018: 1'396) • Pro Jahr weniger als 50 Konkurseröffnungen bei im Handelsregister eingetragenen Gesellschaften und natürlichen Personen 	<ul style="list-style-type: none"> • Entwicklung Aktiengesellschaften: 2019: 2'479 (+1,4%) 2020: 2'479 (+/- 0%) 2021: 2'553 (+3,0%) 2022: 2'600 (+1,8%) • Entwicklung GmbH: 2019: 1'428 (+2,3%) 2020: 1'493 (+4,6%) 2021: 1'559 (+4,4%) 2022: 1'694 (+8,7%) • Entwicklung Konkurse: 2019: 66 2020: 66 2021: 88 2022: 86 	<ul style="list-style-type: none"> • Aktiengesellschaften: 2'595 • GmbH: 1'667 • Konkurseröffnungen: weniger als 50
<ul style="list-style-type: none"> • Wirtschaftsbarometer 	<ul style="list-style-type: none"> • Zufriedenheit Nidwaldner Unternehmen gemäss Wirtschaftsbarometer: Indexwert fällt nicht unter 0.30 	<ul style="list-style-type: none"> • Entwicklung Indexwert: Winter 19/20: + 0.40 Sommer 20: + 0.10 Winter 20/21: - 0.01 Sommer 21: + 0.25 Winter 21/22: + 0.22 Sommer 22: + 0.38 Winter 22/23: + 0.39 Sommer 23: + 0.40 	<ul style="list-style-type: none"> • Indexwert > 0.30

Bausteine VJP	Zielwert VJP	Aktueller Zielerreichungsgrad	Zielwert 2024																		
<ul style="list-style-type: none"> Wertschöpfung 	<ul style="list-style-type: none"> Realisierung von vier wertschöpfungssteigernden NRP-Projekten im Technologie- / Innovationsbereich Handlungsfelder betreffend Nachfolgethemen / Erben ("the next generation") sind identifiziert und werden – in Zusammenarbeit mit der FD – proaktiv bearbeitet 	<ul style="list-style-type: none"> In der laufenden NRP-Umsetzungsperiode (2020-2023) wurde bisher 1 NRP-Projekt im Bereich Innovation / Technologie bewilligt. Thema "Nachfolge / Erben ("the next generation") wird von der Wirtschaftsförderung gemeinsam mit der Steuerverwaltung laufend bearbeitet. 	<ul style="list-style-type: none"> Mit Hilfe der NRP sollen weitere Projekte im Bereich Technologie und Innovation unterstützt werden, die zur Weiterentwicklung des Wirtschaftsstandortes Nidwalden beitragen und so für mehr Wertschöpfung sorgen. 																		
<ul style="list-style-type: none"> Brutto-Inland-Produkt 	<ul style="list-style-type: none"> Ø-jährliche Wachstumsrate des kantonalen Brutto-Inland-Produkts (BIP) ist höher als Ø-jährliche Wachstumsrate des gesamtschweizerischen BIP (Basis BIP 2016) 	<ul style="list-style-type: none"> Die aktuellsten BIP-Wachstumsraten auf Kantonsebene (zu laufenden Preisen) stammen aus dem Jahr 2020 und sind derzeit noch provisorisch. Entwicklung seit 2016: <table border="1" style="margin-left: auto; margin-right: auto;"> <thead> <tr> <th></th> <th>CH</th> <th>NW</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>2016:</td> <td>+1,5%</td> <td>-3.6%</td> </tr> <tr> <td>2017:</td> <td>+1,0%</td> <td>-1.2%</td> </tr> <tr> <td>2018:</td> <td>+3,6%</td> <td>+1.3%</td> </tr> <tr> <td>2019:</td> <td>+1,0%</td> <td>-1.2%</td> </tr> <tr> <td>2020:</td> <td>-3.1%</td> <td>-5.2%</td> </tr> </tbody> </table>		CH	NW	2016:	+1,5%	-3.6%	2017:	+1,0%	-1.2%	2018:	+3,6%	+1.3%	2019:	+1,0%	-1.2%	2020:	-3.1%	-5.2%	<ul style="list-style-type: none"> Ø-jährliche Wachstumsrate des kantonalen Brutto-Inland-Produkts (BIP) ist höher als Ø-jährliche Wachstumsrate des gesamtschweizerischen BIP <p><i>Hinweis: Um die unerfreuliche Performance, welche Nidwalden gemäss dieser Statistik aufweist, erklären und interpretieren zu können, hat die VD Kontakt mit dem BFS aufgenommen. Dabei zeigte sich, dass das BFS die kantonalen BIPs nicht rechnerisch erhebt. Vielmehr schätzt das BFS das BIP in einem ersten Schritt auf Regionaler Ebene (Zentralschweiz) und bricht die Resultate dann anhand von verschiedenen Faktoren (insbesondere Beschäftigung) auf die Kantone herunter. Das BFS arbeitet derzeit daran, die kantonale BIP-Statistik zu revidieren und aussagekräftiger zu machen.</i></p>
	CH	NW																			
2016:	+1,5%	-3.6%																			
2017:	+1,0%	-1.2%																			
2018:	+3,6%	+1.3%																			
2019:	+1,0%	-1.2%																			
2020:	-3.1%	-5.2%																			
<ul style="list-style-type: none"> Arbeitsstandort 	<ul style="list-style-type: none"> Die Anzahl der Beschäftigten steigt bis im Jahr 2024 	<ul style="list-style-type: none"> Entwicklung Anzahl Beschäftigte seit 2016: 23'462 	<ul style="list-style-type: none"> Weitere Zunahme der Beschäftigten im Kanton Nidwalden 																		

Bausteine VJP	Zielwert VJP	Aktueller Zielerreichungsgrad	Zielwert 2024
	<p>auf 25'000 (Basis 2016: 23'462)</p> <ul style="list-style-type: none"> Die Arbeitslosenquote im Kanton Nidwalden bleibt deutlich unter der Arbeitslosenquote der gesamten Schweiz 	<p>2017: 23'777 (+1.2%) 2018: 24'418 (+2.7%) 2019: 24'606 (+0.8%) 2020: 24'149 (-1.9%)</p> <ul style="list-style-type: none"> Arbeitslosenquote Juni 2023: NW: 0,6% CH: 1,9% 	<p><i>Hinweis: Das BFS weist die Beschäftigten je Kanton jeweils als definitiv aus, korrigiert die Zahlen aber jeweils rückwirkend, wenn präzisere Daten vorliegen.</i></p> <ul style="list-style-type: none"> Arbeitslosenquote NW bleibt deutlich unter der Arbeitslosenquote CH
<ul style="list-style-type: none"> Weiterentwicklung touristisches Angebot Koordination und Zusammenarbeit der touristischen Leistungsträger Kantonsübergreifende Koordination und Zusammenarbeit im Tourismus <p>Leistungsvereinbarung mit Nidwalden Tourismus</p>	<ul style="list-style-type: none"> Realisierung von 6 wertschöpfungssteigernden kantonalen NRP-Projekten im Tourismusbereich Realisierung von 6 wertschöpfungssteigernden interkantonalen NRP-Projekten im Tourismusbereich Erfolgreiche Zusammenarbeit mit Nidwalden Tourismus 	<ul style="list-style-type: none"> In der laufenden NRP-Umsetzungsperiode (2020-2023) wurden bisher 13 kantonale touristische NRP-Projekt bewilligt. In der laufenden NRP-Umsetzungsperiode (2020-2023) wurden bisher 11 interkantonale touristische NRP-Projekt bewilligt. Die Zusammenarbeit mit Nidwalden Tourismus verläuft sehr gut. Die zentralen Eckpunkte der Zusammenarbeit sind in einer öffentlich zugänglichen Leistungsvereinbarung festgehalten. 	<ul style="list-style-type: none"> 2 kantonale NRP-Projekte im Tourismusbereich 2 interkantonale NRP-Projekte im Tourismusbereich <p>Die Zusammenarbeit mit Nidwalden Tourismus bleibt konstruktiv und erfolgreich.</p>

4 Querschnittsprojekte

4.1 Informatik

Die Informatikstrategie des Kantons Nidwalden ist entwickelt, beschlossen und weitestgehend umgesetzt (inkl. Lern- und Leitziele). Die Online-Schnittstelle zum Bürger ist insbesondere mit Informationen, E-Tax und E-Service weiterentwickelt.

Bausteine VJP	Zielwert VJP	Aktueller Zielerreichungsgrad	Zielwert 2024
<ul style="list-style-type: none"> Informatikstrategie Kanton und Gemeinden: gemeinsame Strategie statt je eigene Strategien Umgang mit dem "Dienstleister ILZ" ist geklärt 	<ul style="list-style-type: none"> Neue Interkantonale Vereinbarung über das Informatikleistungszentrum OW/NW (ILZ) ist vom Regierungsrat verabschiedet. 	<ul style="list-style-type: none"> Die ISK-Mitglieder sind bekannt und die ISK nimmt im 4. Quartal 2023 ihre Arbeit auf. 	<ul style="list-style-type: none"> Die Informatikstrategiekommission (ISK) arbeitet gemäss dem von den beiden Regierungen auf Antrag der ISK genehmigten Geschäftsreglement.
<ul style="list-style-type: none"> Online-Schnittstelle zum Bürger: Information, E-Tax, E-Service (Bürger-Portal) 	<ul style="list-style-type: none"> Konzepte entwickelt und teilweise umgesetzt 	<ul style="list-style-type: none"> Projekt Steuerportal 2.0 ist umgesetzt. 	<ul style="list-style-type: none"> Steuerportal: Das Erweiterungsprojekt ist umgesetzt.

4.2 Staatsquote

Die Staatsquote ist stabil zu halten, indem bei einem kantonalen Steuerfuss der natürlichen Personen von 2.66 Einheiten (Einkommens- und Vermögenssteuer) sowie einem Gewinnsteuersatz von 5.1% bis 2024 ein ausgeglichenes operatives Ergebnis erreicht werden soll.

Bausteine VJP	Zielwert VJP	Aktueller Zielerreichungsgrad	Zielwert 2024
<p>Finanzen</p> <ul style="list-style-type: none"> Jährliches Budget unter Einhaltung der Ausgaben- und Schuldenbremse gemäss den Bestimmungen des Finanzhaushaltsgesetz 	<ul style="list-style-type: none"> Rechnungsabschlüsse sind ausgeglichen 	<ul style="list-style-type: none"> Rechnung 2022 hat positiv abgeschlossen. 	<ul style="list-style-type: none"> Hochrechnung 2023 sieht eine negative Rechnung vor. Mit dem Budget 2024 kann der Zielwert nicht erreicht werden (Auswirkungen Finanzmärkte, SNB Ausschüttung)

4.3 Lohnentwicklung in der kantonalen Verwaltung

Die Lohnstruktur des Kantons Nidwalden bewegt sich seit Jahren leicht unter dem Mittelwert der Zentralschweizer Kantone. Er liegt aktuell (31.12.2018) bei rund 98 Prozent. Dieser Wert soll sich in den nächsten Jahren schrittweise an den Zentralschweizer Durchschnitt angleichen.

Bausteine VJP	Zielwert VJP	Aktueller Zielerreichungsgrad	Zielwert 2024
<p>Attraktivität als Arbeitgeber</p> <ul style="list-style-type: none"> • Auch für bestehende Mitarbeitende soll eine Lohnentwicklung möglich sein • Löhne bewegen sich gesamthaft im Bereich des zentralschweizerischen Mittels und können mit der Lohnentwicklung mithalten 	<ul style="list-style-type: none"> • Die kantonale Lohnstruktur erreicht über alle Funktionen in der Summe (gesamthaft) den Mittelwert von 100 Prozent (Basis: Lohnvergleich Perinnova). • Im Budget und beim Antrag an den Landrat wird der Lohnentwicklung genügend Rechnung getragen. 	<ul style="list-style-type: none"> • 2021 lag der Wert bei 98 Prozent; 2022 verbesserte er sich leicht auf 98.9 %. Ziel noch nicht erreicht. 	<ul style="list-style-type: none"> • Der angestrebte Zielwert für 2024 liegt bei mindestens 99 % (Basis Lohnvergleich Perinnova).

4.4 Umweltstrategie

Der Kanton hat eine Umweltstrategie mit klaren etappenweisen Zielen zu definieren. Die Herausforderungen infolge des Klimawandels und auch der Zielsetzungen der eidgenössischen Energiestrategie 2050 betreffen mehrere Handlungsfelder.

Bausteine VJP	Zielwert VJP	Aktueller Zielerreichungsgrad	Zielwert 2024
<p>Stossrichtung und Massnahmen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Handlungsbedarf "Klima" ist definiert • Der Kanton stellt sich den Herausforderungen des Klimawandels (Risiken und Chancen) aktiv und vorausschauend 	<ul style="list-style-type: none"> • Umsetzungskonzept ist erstellt und erste Massnahmen werden umgesetzt 	<ul style="list-style-type: none"> • Zielwert teilweise erreicht. Der Zeitplan sieht vor, dass bis Ende Jahr ein Entwurf der Klimastrategie ausgearbeitet ist und dieser dem Regierungsrat vorgestellt und zuhanden der Vorstellung und Diskussion in einer Echogruppe (Parteien, Gemeinden) freigegeben ist. 	<ul style="list-style-type: none"> • Die kantonale Klimastrategie mit Zielen, Handlungsfeldern inkl. Vorbildfunktion, kontrollierbaren Absenkpfeilen und priorisiertem Massnahmenkatalog ist nach der Vernehmlassung vom RR verabschiedet. • Erste zeitlich priorisierte Massnahmen sind umgesetzt

Bausteine VJP	Zielwert VJP	Aktueller Zielerreichungsgrad	Zielwert 2024
	<ul style="list-style-type: none"> • Teilrevision Umweltschutzgesetzgebung ist bis Ende 2022 durch Regierungsrat verabschiedet 	<ul style="list-style-type: none"> • Welche Massnahmen schnell umgesetzt werden können, wird sich im Rahmen der Workshops (Juni – Oktober 2023) zeigen. • Ziel nicht erreicht; Grundsatzentscheid wurde am 24. März 2023 von der Regierung verabschiedet. Gemäss diesem sollen allenfalls notwendige Rahmenbestimmungen zur Umsetzung der Klimamassnahmen in die Umweltschutzgesetzgebung abgewartet werden. Da dafür die Ergebnisse der Klimastrategie abgewartet werden müssen, wird der Entwurf der Teilrevision erst auf Ende März 2025 vorliegen. 	<ul style="list-style-type: none"> • Zu der Revision liegt ein Gesetzesentwurf vor (bezüglich Klima allenfalls erst ein Grobentwurf).

5 Kooperations-Projekte mit anderen Kantonen

In folgenden Bereichen gibt es Potenzial für kantonsübergreifende Projekte in der Programmperiode 2021 – 2024:

Schlüsselprojekte VJP	Aktueller Zielerreichungsgrad	Zielwert 2024	Mitarbeit der Direktion geplant / erforderlich
<ul style="list-style-type: none"> LUNIS: Umwandlung des KSNW in Spital Nidwalden AG sowie Spital NW Immobilien-Gesellschaft 	<ul style="list-style-type: none"> Erfolgreicher Abschluss der Umwandlungsarbeiten zusammen mit dem LUKS 	<ul style="list-style-type: none"> Die Umwandlungsarbeiten gemäss neuem Spitalgesetz wurden abgeschlossen. 	
<ul style="list-style-type: none"> Tourismusregion Vierwaldstättersee 	<ul style="list-style-type: none"> Das interkantonale NRP-Projekt "Vision und Destinationsentwicklung Erlebnisregion Luzern-Vierwaldstättersee 2030" wird im Jahr 2023 abgeschlossen. Die Resultate werden im Herbst den Zentralschweizer Volkswirtschaftsdirektoren präsentiert. 		<ul style="list-style-type: none"> Der Kanton Nidwalden ist über die NRP-Fachstelle eng in das laufende Projekt integriert.
<ul style="list-style-type: none"> Bahn- und Strassenprojekte 	<ul style="list-style-type: none"> Das ASTRA hat die Einführung von Dosieranlagen beschlossen. Der ZKöV ist das Thema Tunnel kurz präsent. 	<ul style="list-style-type: none"> Anlagen zur Geschwindigkeitsharmonisierung und Gefahrenwarnung (GHGW) sowie Dosieranlagen sind im Bau bzw. umgesetzt (federführend ASTRA) Der Tunnel kurz ist in jeder Stellungnahme vorhanden 	<ul style="list-style-type: none"> BD ist in diversen Gremien zum Durchgangsbahnhof vertreten BD positioniert den Tunnel kurz in den erforderlichen Gremien BD bringt sich bei der Erarbeitung der flankierende Massnahmen Bypass ein (federführend ASTRA)

Weitere Projekte VJP	Aktueller Zielerreichungsgrad	Zielwert 2024	Mitarbeit der Direktion geplant / erforderlich
<ul style="list-style-type: none"> • Energiepolitik: Potenziale evaluieren 	<ul style="list-style-type: none"> • Wasserkraftnutzung im Engelbergertal, Heimfall der Kraftwerke: gemeinsame Strategie mit OW liegt im Entwurf vor. 	<ul style="list-style-type: none"> • → inzwischen obsolet 	
<ul style="list-style-type: none"> • Innovationspark Zentralschweiz, Rotkreuz 	<ul style="list-style-type: none"> • Der Innovationspark Rotkreuz (Offizieller Name: Switzerland Innovation Park Central) hat seinen Betrieb erfolgreich aufgenommen und ist gut unterwegs. 		<ul style="list-style-type: none"> • Der Kanton Nidwalden ist über die Wirtschaftsförderung eng in die Arbeiten des Innovationsparks Zentralschweiz eingebunden.
<ul style="list-style-type: none"> • Polizei: Kooperationsprojekte in allen Kantonen der Zentralschweiz • Zivilschutz und Militär: Kooperationsprojekte zwischen Obwalden und Nidwalden bis hin zu Fusionen 	<ul style="list-style-type: none"> • vgl. JSD, Kooperationen, S. 16 / 17 • Das Projekt gemeinsame Orientierungstage wurde aufgrund des Desinteresses Seitens des Kantons Obwalden sistiert. 	<ul style="list-style-type: none"> • vgl. JSD, Kooperationen, S. 16 / 17 	<ul style="list-style-type: none"> • VD (ZRK) und BD